



Pressemitteilung

World Future Council gratuliert Jakob von Uexküll zum Erich-Fromm Preis 2008

WFC Gründer zeigt "zukunftsorientiertes Engagement für ein menschenwürdiges Leben in einer globalisierten Welt"

Hamburg/Stuttgart, 13. März 2008– Für sein "zukunftsorientiertes Engagement für ein menschenwürdiges Leben in einer globalisierten Welt" wird Jakob von Uexküll mit dem Erich-Fromm Preis in diesem Jahr gewürdigt. Den Preis wird der Gründer des World Future Councils (Weltzukunftsrat) heute bei einer feierlichen Zeremonie im Neuen Schloss zu Stuttgart erhalten.

Die Erich-Fromm Gesellschaft begründete die Wahl von Jakob von Uexküll zum Preisträger so:

"Jakob von Uexküll schafft mit dem Alternativen Nobelpreis und dem Weltzukunftsrat Perspektiven, die in einer zunehmend vom Ökonomismus regierten Welt wieder hoffen lassen"

Der World Future Council setze auf die vernetzte Arbeit von Einzelnen und Gruppen, die sich die Wiederherstellung und den Erhalt des Friedens, der Lebensgrundlagen der Weltgesellschaft sowie der Würde der Menschen zum Ziel gesetzt haben. Uexküll ermögliche mit seinen Initiativen Hoffnungen, für die auch der Psychoanalytiker, Sozialpsychologe und Humanist Erich Fromm eingetreten sei, hieß es weiter in der Erklärung.

Eine Mission des World Future Council ist es, zu verdeutlichen, dass die Stabilisierung des Klimas eine notwendige Voraussetzung für eine gerechtere, friedvollere und nachhaltigere Welt für kommende Generationen ist.

Die Auszeichnung ist die neueste Anerkennung der Arbeit von Mitgliedern des World Future Councils. Für ihr vorbildliches Engagement für den kommunalen Umweltschutz, verbunden mit zukunftsorientierter Wirtschaftspolitik, wurde Beate Weber mit dem Deutschen Umweltpreis 2007 geehrt. Die stellvertretende Vorsitzende des Lenkungsausschusses des World Future Council begrüßte die Entscheidung, den Erich-Fromm Preis an Jakob von Uexküll zu vergeben.

"Mit dem World Future Council hat Jakob von Uexküll eine Art "Organisation des Weltgewissens" gebildet, dessen Einfluss und gebündeltes Wissen die Politik zu einem Handeln im Sinne zukünftiger Generationen bringen kann."

Ein weiteres Mitglied des World Future Councils, der mehrfach ausgezeichnete Atomphysiker und Philosoph Hans-Peter Dürr, würdigte die Preisverleihung an Jakob von Uexküll: Der World Future Council wird Regierungen bei den notwendigen Entscheidungen kompetent beraten.

"Der World Future Council soll dabei nicht die Rolle von unfehlbaren Weisen für Zukunftsfähigkeit spielen, sondern zunächst die ganz offensichtlichen Verletzungen der Zukunftsfähigkeit in aller Deutlichkeit herausstellen und dafür sorgen, dass diese künftig auch verboten werden."

Pressekontakt

Rob Turner

Tel: 0173 73 20 788

Der World Future Council vereint fünfzig respektierte Persönlichkeiten aus allen Erdteilen und allen Bereichen des Lebens, um eine kraftvolle ethische Stimme für die Rechte zukünftiger Generationen zu schaffen. Mit dem Ziel Handlungsdefizite abzubauen, zeigt der Council konkrete Lösungsvorschläge auf und bringt sie Entscheidungsträgern weltweit nahe. Die Organisation bindet sowohl demokratisch gewählte Parlamentarier als auch Nichtregierungsorganisationen sowie Medien und die Öffentlichkeit in ihre Arbeit ein.

Weitere Informationen über den World Future Council finden Sie auf www.worldfuturecouncil.org. Bildmaterial ist auf Anfrage erhältlich.